

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

des Satzungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 2.15 / 2. Änderung für das „Gewerbegebiet nördl. der Splieterstraße zwischen Schembach und Am Salzgraben“ im westlichen Teilbereich

I. Satzungsbeschluss

Der Rat der Stadt Warendorf hat in seiner Sitzung am 19.12.2014 für den o.a. Bebauungsplan den Satzungsbeschluss gefasst.

Der Satzungsbeschluss des Rates lautet:

„Der Rat der Stadt Warendorf beschließt den Bebauungsplan Nr. 2.15 / 2. Änderung für das Gebiet „Gewerbegebiet nördl. der Splieterstr. zwischen Schembach und Am Salzgraben“ im westlichen Teilbereich im Maßstab 1 : 500 (Lageplan und Text) vom 04.09.2014 - in der offengelegten Version - mit Festsetzungen gemäß § 30 Abs. 1 BauGB gemäß §§ 7 Abs. 1 und 41 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV NRW S. 777/SGV NRW 2023) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 1 bis 4 und 8 bis 13a Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl I. S. 2414) in der zur Zeit geltenden Fassung als Satzung.

Der Geltungsbereich des Planes bleibt unverändert und wie im Übersichtsplan vom 31.07.2014 im Maßstab 1 : 2500 dargestellt, auf den in der Bekanntmachung vom 15.10.2014 – veröffentlicht am 17.10.2014 – über die öffentliche Auslegung und den Geltungsbereich des Planentwurfs Bezug genommen wurde.

Demnach umfasst das Plangebiet in Flur 23, Gemarkung Warendorf das Flurstück 381.

Die Begründung zum Bebauungsplan hat am Verfahren teilgenommen und wird hiermit beschlossen.

Mit Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes 2.15 im Plangebiet Nr. 2.15 / 2. Änderung aufgehoben.“

II. Hinweise

1. Der Bebauungsplan 2.15 / 2. Änderung für das „Gewerbegebiet nördl. der Splieterstraße zwischen Schembach und Am Salzgraben“ im westlichen Teilbereich liegt mit der Begründung vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an im Baudezernat der Stadt Warendorf, Verwaltungsgebäude Freckenhorster Straße 43 (Altes Lehrerseminar), I. Obergeschoss, 48231 Warendorf, während der Öffnungszeiten (montags bis donnerstags von 08:30 Uhr bis 12:00 und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie freitags von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr) und außerhalb der Öffnungszeiten nach Terminabsprache zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Des Weiteren ist der Bebauungsplan auf der Internetseite der Stadt unter <http://www.o-sp.de/warendorf/start.php> → *rechtskräftige Bebauungspläne* einzusehen.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Schädigungsansprüche wird hingewiesen.
3. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine Verletzung der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes sowie Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Warendorf, Sachgebiet Stadtplanung und Bauordnung, Verwaltungsgebäude Freckenhorster Str. 43, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.
4. Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
 - a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
5. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan 2.15 / 2. Änderung für das „Gewerbegebiet nördl. der Splieterstraße zwischen Schembach und Am Salzgraben“ im westlichen Teilbereich gemäß § 10 Abs. 3 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der z. Zt. geltenden Fassung in Kraft.

III. Bekanntmachungen

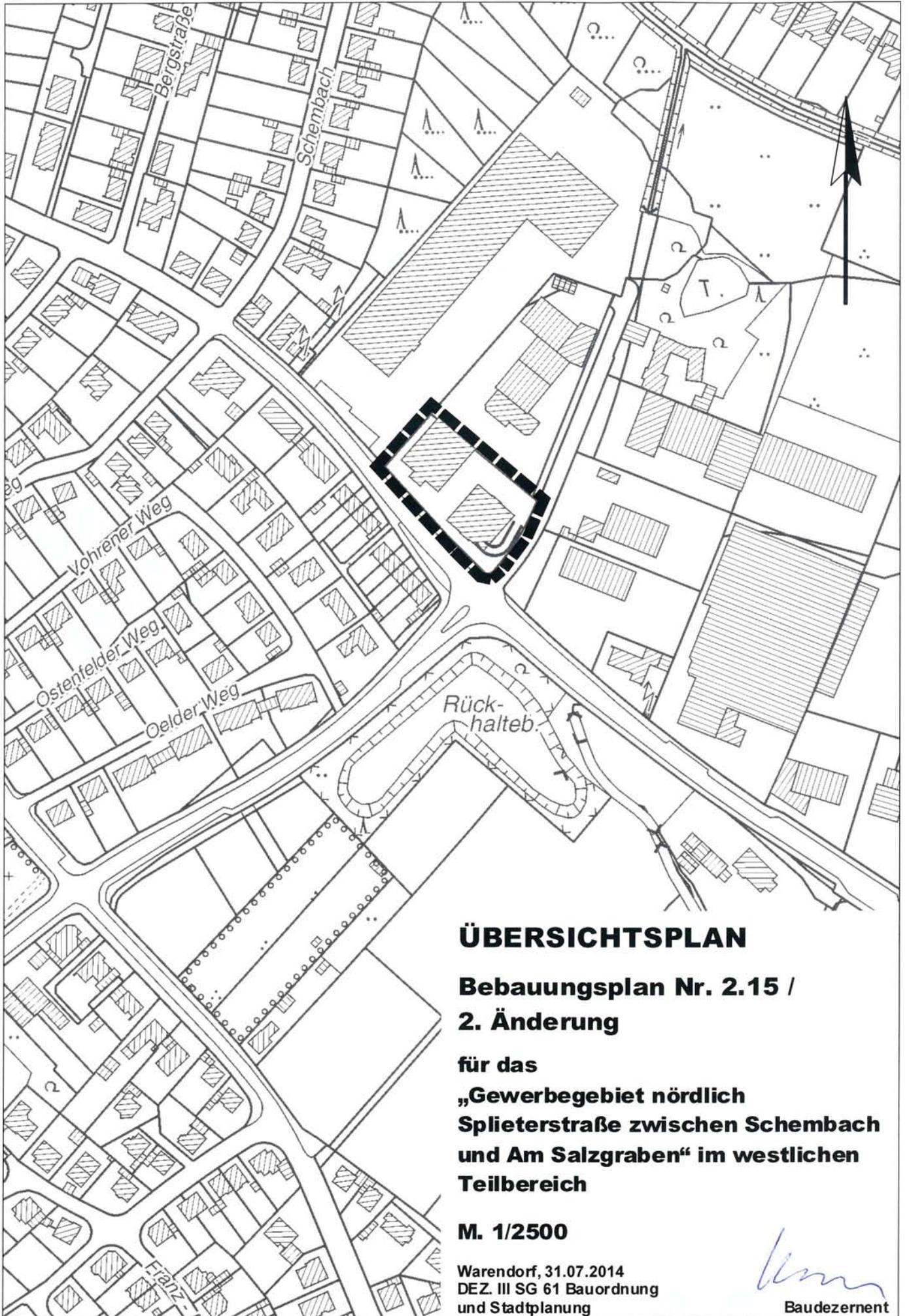
Vorstehendes wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 14 der Hauptsatzung der Stadt Warendorf vom 16.09.2005 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 22.12.2014 öffentlich bekannt gemacht.

Warendorf, 26.01.2015

gez.
Jochen Walter
Bürgermeister

Anlage:

- Übersichtsplan



ÜBERSICHTSPLAN

**Bebauungsplan Nr. 2.15 /
2. Änderung**

**für das
„Gewerbegebiet nördlich
Splieterstraße zwischen Schembach
und Am Salzgraben“ im westlichen
Teilbereich**

M. 1/2500

Warendorf, 31.07.2014
DEZ. III SG 61 Bauordnung
und Stadtplanung


Baudezernent